



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel.

Starke, Johann

1895-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. Januar 1895.

Nachmittags halb 3 Uhr.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

A schenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Weihnachts-Komödie in 6 Bildern. Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik v. Stiegmann.

Regisseur: Herr Hecht. Dirigent: Herr Chordirektor Starke.

Personen:

Erstes Bild:

A schenbrödel.

Baron v. Monteconteculorum	Herr Tietich
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin v. Knittelnatterknattershausen	Frau Jacobi.
Kunigunde, ihre Tochter erster Ehe	Fr. Wittels.
Serafine, ihre Tochter zweiter Ehe	Fr. De Lank I.
Rosa, genannt A schenbrödel, des Barons	
Tochter erster Ehe	Fr. Berg.
Hofmarschall Grauemüller	Herr Bauer.
Ein Bettler (Sylar)	Fr. Karina.
Ein Diener	Herr Voier I.
Eine Magd	Fr. Schelly.

Zweites Bild:

Bei der Pathe.

Fee Walpurgis	Fr. v. Rothenberg.
Sybar, ihr Diener	Fr. Karina.
A schenbrödel	Fr. Berg.
Ein kleiner Portier	Fr. Sib.
Ein ganz kleiner Kutscher	Fr. Boro.
Ein ganz kleiner Lakai	Fr. Fins.
Walpurgis' Leibgarde, Blumengeister	

Drittes Bild:

A schenbrödel bei Hofe.

König Faladu	Herr Hecht.
Prinz Wunderbold	Herr Küller.
Minister Peterbahn	Herr Eickrodt.
Hofmarschall Grauemüller	Herr Bauer.
Stallmeister Wiedehopf	Herr Lösch.
Baron v. Monteconteculorum	Herr Tietich.
Sybilla	Fr. Jacobi.
Kunigunde	Fr. Wittels.
Serafine	Fr. De Lank I.
A schenbrödel	Fr. Berg.
Sylar	Fr. Karina.
Geaf Schillebold	Herr Voigt.
Desen Gemahlin	Fr. Ehrenberg.
Desen Tochter	Fr. Mandus.
Gräfin Rosenkreuz	Fr. Schilling.
Adine, ihre Tochter	Fr. Wagner.
Baron Hansbein	Fr. Schödl.
Sally, dessen Tochter	Fr. Weyer.
Baromin Rosenkohl	Fr. Bartich.
Deren Richten	Fr. Grab.
Marchese Zwiebelduft	Fr. Aries.
Desmine, dessen Tochter	Herr Diefert.
Grafen, Barone, Edelleute, Edelhamen, Diener, Tänzer und Tanzmeinen.	Fr. Schreiner.

Viertes Bild:

Ein Ball in der Küche.

Der Baron	Herr Tietich.
Sybilla	Fr. Jacobi.
Kunigunde	Fr. Wittels.
Serafine	Fr. De Lank I.
A schenbrödel	Fr. Berg.
Sylar	Fr. Karina.

Heimzelmännchen.

Fünftes Bild:

Der gläserne Pantoffel.

König Faladu	Herr Hecht.
Prinz Wunderbold	Herr Küller.
Minister	Herr Eickrodt.
Hofmarschall	Herr Bauer.
Stallmeister	Herr Lösch.
Baron	Herr Tietich.
Sybilla	Fr. Jacobi.
Kunigunde	Fr. Wittels.
Serafine	Fr. De Lank I.
A schenbrödel	Fr. Berg.
Sylar	Fr. Karina.

Der ganze Hofstaat, Pagen u.

Sechstes Bild:

Die Pantoffelprobe.

König Faladu	Herr Hecht.
Prinz Wunderbold	Herr Küller.
Minister	Herr Eickrodt.
Hofmarschall	Herr Bauer.
Stallmeister	Herr Lösch.
Baron	Herr Tietich.
Sybilla	Fr. Jacobi.
Kunigunde	Fr. Wittels.
Serafine	Fr. De Lank I.
A schenbrödel	Fr. Berg.
Walpurgis	Fr. v. Rothenberg.
Sylar	Fr. Karina.

Der ganze Hofstaat, Pagen, Blumengeister, Dienst u.

Zum Schluß:

Große Apotheose.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen,
angeregt von der Ballettmeisterin Fr. Louise Dünne.

Im 2. Bilde: 1. Tanz der Leibgarde. 2. Vogelballet

Im 3. Bilde: Spiegelanz.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Aufgang 1½ Uhr.** Ende gegen 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise:

Reiterloge I. Rang	M. 3,50 per Platz	Parterre	M. 2,- per Platz
Reiterloge II. Rang	" 2,- "	Stehplatz im Parterre	" 1,50 "
Reiterloge III. Rang	" 1,50 "	Parterre	" 1,- "
Parterreloge	" 2,50 "	Gallerieloge	" .50 "
Loge I. Rang	" 3,- "	für Kinder	" .30 "
Loge II. Rang	" 2,- "	Gallerie	" .30 "
Loge III. Rang	" 1,50 "	für Kinder	" .20 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1. Uhr.

Stehplätze im Parterre werden erst 3 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der Vorstellungen stunden an der Tageskasse entgegenommen.

Die Abgabe der vorgenannten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswärter in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen

und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Untenberger, Hauptstr. 125.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Ausweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens

1½ Stunde vor Kasseneröffnung im Empfang genommen werden.

Zu dieser Vorstellung darf ein jeder Zuhörer eines nummerirten Stühles auf einen Platz ein Kind unter 10 Jahren frei mitnehmen. Zwei Kinder unter 10 Jahren dürfen einen nummerirten Stuhl zusammen beanspruchen.

Zu dieser Vorstellung darf ein jeder Zuhörer eines nummerirten Stühles auf einen Platz ein Kind unter 10 Jahren frei mitnehmen. Zwei Kinder unter 10 Jahren dürfen einen nummerirten Stuhl zusammen beanspruchen.